



## Release Notes 1.3.2.2

Kontakt: Siehe Email Adresse in der Fußzeile



**Wichtig:**

dot2 Showfiles aus der Version 1.3 können auf einer grandMA2 erst mit der grandMA2 Version 3.3.x.x geladen werden. Showfiles aus der dot2 Version 1.3 sind nicht mit der grandMA2 Version 3.2 kompatibel.

## dot2

### Software Version 1.3.

### Übersicht der Hauptfunktionen

- Verbesserte Funktionen
  - Web Remote
  - Mehr Möglichkeiten im Effect Editor
  - Zusätzliche Speed Master
  - Playback Priorität
  - 100mm Fader sind als Magic Speed Master nutzbar
  - Fixture Sheet zeigt auch nur Werte an
  - DMX-In über Netzwerk Protokolle
  - Zuweisbare Universen für Art-Net und sACN
- Weitere Verbesserungen
- Veränderungen
- Behobene Bugs

---

## Bug Fix Version 1.3.2.2

### Neue Funktionen

 Neu in diesem Release

Die dot2 unterstützt Fixtures aus dem neuen MA Fixture Share. Dort können Sie die aktuelle MA Lighting Fixture Bibliothek und von Usern erstellte Fixtures herunterladen. Diese Datenbank unterstützt alle Arten von Fixtures mit allen relevanten Modi und Firmware Versionen. Um auf die Bibliothek zuzugreifen, registrieren Sie sich als neuer User unter: [fixtureshare.malighting.com](https://fixtureshare.malighting.com).



## Behobene Bugs

### Beschreibung

Behoben: Die Netzwerk Protokoll Konfiguration stellt nur die ersten 8 Art-Net Universen als Output zur Verfügung.

Behoben: Bei der Eingabe der Patch Adresse in der Spalte Patch in der Patch & Fixture Liste, wird die erste Ziffer nicht mit in die Darstellung übernommen.

Behoben: Beim Drücken von Please unter Setup / Patch & Fixture Liste, wird das Menü nicht verlassen.

---

## Verbesserte Funktionen

### Web Remote



Neu in diesem Release

Die dot2 stellt ein Betriebssystem zur Verfügung, das unabhängig vom Web Remote Interface ist. Um die Web Remote mit der dot2 Konsole zu verbinden, stellen Sie sicher, dass die Netzwerk Schnittstelle Ihres Tablets oder Computers mit derselben Subnetzmaske wie Ihre Konsole arbeitet. Öffnen Sie Ihren Web Browser und geben Sie die IP Adresse der Konsole in das Adressfeld ein. In der Web Remote sind folgende Ansichten verfügbar:

- Command Line
- Wheels zum Einstellen der Attribute
- Fixture Sheet
- Group Pool
- Preset Pools
- Playback View

Aktivieren Sie den Remote Login in den Globalen Einstellungen der Konsole. Das Standard Passwort ist "remote".

Folgende Browser Versionen sind für die Web Remote erforderlich:

- Internet Explorer 10
- Safari und iOS 8.1
- Opera 26
- Chrome 31
- Chrome für Android 39
- Firefox 33

Wenn der Browser nicht den Mindestanforderungen für die Web Remote entspricht, wird eine HTML Fallback Seite angezeigt.

Wenn eine Verbindung zur Web Remote vorhanden ist, wird ein weißes "W" in der Status Leiste angezeigt.



Es können bis zu drei Web Remotes mit einer Konsole verbunden werden.

Es ist auch möglich die Web Remote mit einem dot2 onPC zu verbinden. Benutzen Sie dazu die IP Adresse aus Setup/Netzwerkschnittstellen oder die Loopback Adresse 127.0.0.1.

---

## Mehr Möglichkeiten im Effect Editor

 Neu in diesem Release


Der Effect Editor bietet nun über die Encoder Zugang zu Groups und Blocks mit Hilfe der MA Taste. *Achtung:* Wenn Sie einen Cue editieren, können Groups und Blocks nicht in den Editor geladen werden.

Der Phase Taschenrechner im Effect Editor hat nun Funktionsbuttons für Wings.

Stomp Werte in Position Presets werden mit einem roten Stomp Symbol gekennzeichnet. *Achtung:* Das Stomp Symbol ist nur in Position Presets sichtbar, da es sich hier um relative Effekte handelt.

---

## Zusätzliche Speed Master

 Neu in diesem Release

Es gibt nun 4 Speed Master für Executoren.

Wählen Sie den Speed Master in den "Executor Einstellungen" aus. Benutzen Sie die Speed Master im "Magic Speed" View. Sie können die Speed Master auf jeden Executor Fader oder Executor Button speichern.

---

## Playback Priorität

 Neu in diesem Release

Es gibt die neue Playback Priorität "Super" in den Executor Einstellungen. Diese Priorität ist höher als die des Programmers oder der normalen Executoren. Jedes Fixture, das von einem Executor mit "Super" Priorität angesteuert wird, ist mit einem Ausrufezeichen in den Fixture Views gekennzeichnet. *Achtung:* Das Ändern der Priorität ist nur bei ausgeschaltetem Executor möglich.

---

## 100mm Fader sind als Magic Speed Master nutzbar

 Neu in diesem Release



Sie können nun einen oder beide 100mm Fader als Magic Speed Master benutzen.

Optional können Sie die 100mm Fader leer lassen.

---

## Fixture Sheet zeigt auch nur Werte an

**+** Neu in diesem Release

Es wurde ein neuer Button in der Titelleiste des Fixture Sheet Views hinzugefügt. Dadurch können Sie im Fixture Sheet von der Anzeige von Preset- und Channelset Namen auf nur Werte umschalten.

---

## DMX-In über Netzwerk Protokolle

**+** Neu in diesem Release

Sie können DMX-In (für Remote Inputs) nun auch über Art-Net und sACN benutzen.

---

## Zuweisbare Universen für Art-Net und sACN

**+** Neu in diesem Release

Die Art-Net und sACN Inputs und Outputs können nun individuell auf die dot2 Universen zugewiesen werden.

Es gibt einen neuen Taschenrechner für Art-Net. Mit diesem Taschenrechner können Sie Einträge im Hexadezimal System vornehmen.

Es ist nicht möglich, mehr als ein dot2 Universum auf ein Universum eines anderen Netzwerkprotokolls zuzuweisen.

Wenn Sie zum Beispiel versuchen die dot2 Universen 1 + 2 auf das Art-Net Universum 0:0 zuzuweisen, zeigt die Aktiv Spalte eine ungültige Zuweisung an.

---

## Weitere Verbesserungen

**+** Hinzugefügt: Alle Taschenrechner zeigen den verfügbaren Wertebereich in der Titelleiste an.

**+** Hinzugefügt: Im dot2 onPC wird eine Identifikationsleiste angezeigt, wenn Executoren eingeschaltet sind.

**+** Hinzugefügt: Die Felder mit Spaltenüberschriften in der Fixture Tabellenansicht sind nun interaktiv. Drücken Sie zum Beispiel "Off" und tippen Sie auf eine der Spaltenüberschriften.

**+** Hinzugefügt: Es wird ein Fader Indikator für Button Executoren angezeigt, wenn die virtuelle Fader Position des Executors nicht auf 100% ist.



+ Hinzugefügt: Eine Info Spalte im Cues View.

+ Hinzugefügt: Wenn ein Cue im Edit Modus ist, wird der Text in der Überschrift in rot angezeigt. Zudem werden rote Rahmen um dem Cue im Cues View und in der Executor Leiste angezeigt.

+ Update: Aktuelle Fixture Library Carallon 13.1.

+ Update: Neue Funktionen in der Hilfe.

---

## Veränderungen

- Der Executor Time Master wird nicht mehr automatisch ausgeschaltet, wenn der Fader auf 0 gezogen wird.
- Executoren, die mehr als einen Cue haben und eingeschaltet sind, werden in der Executor Leiste in zwei Zeilen dargestellt.
- Die Standard Einstellung für den Speed Master eines Executors, der neu gespeichert wurde, steht aus "No Speed".
- Die Remote Inputs Konfiguration ist immer bearbeitbar, unabhängig vom Aktivierungsstatus des entsprechenden Inputs.
- Das Ändern des Color Filters im Fixture Setup ändert jetzt alle Sub-Fixtures eines Multi-Instanz-Fixtures, statt nur das erste Sub-Fixture zu verändern.
- Das Verändern von Fixture Typen in Fixture Typen mit mehr DMX Kanälen löscht nicht den alten Patch, sondern zeigt eine ungültige Patch Adresse in rot an.

---

## Behobene Bugs

### Beschreibung

Behoben: Die Konsole setzt keine neue IP Adresse nach dem Ausführen des Kommandos "SetIP eth0..." und startet nicht automatisch neu.

Behoben: Der Fixture Symbol View zeigt einen falschen Text der Titel Leiste im Preview Modus an.

Behoben: Scroll Leiste im Taschenrechner beim Verändern von Tabs in der dot2.

Hinzugefügt: Move/Copy eines Special Masters auf den Main Executor ist nicht möglich (z.B. Speed Fader). Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

Hinzugefügt: Prüfmechanismus für eine neue globale Autofix Option (so dass kein Autofix ausgeführt wird nachdem das manuelle Unfix durchgeführt wurde und das globale Autofix ausgeschaltet ist).

Behoben: Nach dem Kommando "Copy Executor 1 thru at Executor 1" friert die Konsole ein.

Behoben: Verwendung der "Thru" Taste im Attribut Taschenrechner.

Behoben: Nach dem Verändern eines Effects, funktioniert das Ändern der Breite im Effect Editor nicht korrekt.

Behoben: Fixture IDs aus alten Showfiles werden in einem neuen Showfile übernommen. Die Fixture ID wird jetzt auf 1 zurückgesetzt.



## Beschreibung

Behoben: Die Patch & Fixture Liste kann nicht in Kombination mit der Help Taste verlassen werden.

Behoben: Die Effect Breite auf dem Encoder arbeitet nicht im korrekten Wertebereich.

Behoben: Die Einstellung der Breite der CMD Spalte wird nicht gespeichert.

Behoben: Speichern von Executoren/Presets nach dem Kommando "Fixture x at Fixture y" (oder "Group x at Group y"). Effekte wurden nicht übernommen.

Behoben: Wenn auf Screen 1 auf ein gelocktes Fixture Layout geschaltet wird und dann wieder auf den Fixture Output View, funktioniert die Scroll Funktion des Encoders nicht.

Behoben: Program Time Problem bei der Verwendung des Color Pickers.

Behoben: Color Effects bei der Cue Konvertierung nach dem Ändern eines Fixture Types.

Achtung: Es wird nur eine einfache "Attribut auf Attribut Zuweisung" vorgenommen, keine intelligente Farbkonvertierung.

Behoben: Wenn der Main Executor gelöscht wird, muss auch der Name entfernt werden.

Behoben: Beim Laden von dot2 Showfiles in der grandMA2, wird der Effect Pool nicht automatisch freigegeben.

Behoben: Beim Scrollen im Cues View auf Screen 1 verschwindet der blaue Marker rechts neben der letzten Attribut Delay Zeit.

Behoben: Die "Move" Funktion arbeitet für mehrere Objekte nicht korrekt wenn Sie die Move Taste drücken und halten.

Behoben: Die Kombination der Tasten "Select" und einer Taste des Main Executors erzeugt keine Button Kommandos sondern eine Fixture Selektion.

Verbessert: Autoscroll selektiert Fixtures im Fixture Sheet.

Behoben: Das DMX Timing ist zu schnell für manche Fixtures.

Behoben: Das Auto-Unblock wird in einer Cue Liste nicht konsequent ausgeführt, wenn man Oops nach dem Löschen der Cue Liste ausgeführt hat.

Behoben: Effekte können im Preview Mode nicht editiert werden.

Behoben: Default Werte werden nach dem Tausch eines Fixture Typen nicht ersetzt.

Behoben: Das Drücken der Edit Taste in der Systemzeit öffnet nicht den Programmer.

Behoben: "Restart Modus" wird im Executor nicht ausgegraut wenn der Executor ein Chaser ist.

Behoben: Der Programmer zeigt falsche aktive Werte nach dem Ausführen des "Store Look" Kommandos an.

Ein automatisch angelegter Layout View sortiert fälschlicherweise nach Fixture IDs in jedem Fixture Typ.